



SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Professur für Soziologie

*Prof. Dr. Elmar Rieger*

Feldkirchenstr. 21

96045 Bamberg

Tel. 0951 863-2628

Elmar.Rieger@uni-bamberg.de

Bamberg, den 10. Oktober 2012

## Mündliche Prüfung in Soziologischer Theorie (Lehramtstudium Sozialkunde vertieft)

Für diese mündliche Prüfung kann man sich auf folgende Frage vorbereiten:

"Zeigen Sie an einem konkreten Beispiel die Leistungsfähigkeit Soziologischer Theorie"

Es wird also darum gehen, dass Sie zeigen können, was Soziologische Theorie ist, und was sie leisten kann für das Verständnis bzw. die Erklärung sozialer Tatsachen. Bei der Wahl der Theorie und dem Gegenstand des Erklärungsproblems sind Sie frei. Wenn Sie einen Vorschlag für die mündliche Prüfung haben, können Sie mir eine Skizze der Argumentation per email zukommen lassen – ich werde sie postwendend kommentieren.

Hintergrund und Ausgangspunkt dieser Aufgabenstellung ist das von Max Weber im "Objektivitätsaufsatz" formulierte Verständnis von Sozialwissenschaft:

"Die Sozialwissenschaft, die wir treiben wollen, ist eine Wirklichkeitswissenschaft. Wir wollen die uns umgebende Wirklichkeit des Lebens, in welches wir hineingestellt sind, in ihrer Eigenart verstehen – den Zusammenhang und die Kulturbedeutung ihrer einzelnen Erscheinungen in ihrer heutigen Gestaltung einerseits, die Gründe ihres geschichtlichen So- und-nicht-anders-Gewordenseins andererseits."

Nach diesem Verständnis von Sozialwissenschaft ist "Theorie" nicht das Ziel der Soziologie, sondern das Verstehen und Erklären komplexer und differenzierter sozialer Tatbestände in ihrer Individualität – die sozialen Tatsachen sollen also nicht auf die Schlagworte abstrakter "Theorie" reduziert werden. "Theorie" ist nach diesem Wissenschaftsverständnis ein Hilfsmittel – und sie trägt desto weniger zum Verstehen und Erklären gesellschaftlicher Phänomene bei, je abstrakter sie ist.

Prüfungsdauer sind 25 Minuten. Ihre möglichst frei vorgetragene Präsentation sollte 15 Minuten nicht überschreiten. Den Rest der Zeit verwenden wir auf die Diskussion Ihrer Präsentation. Es wird also nicht Soziologische Theorie "abgefragt". Es wird um Ihre soziologische Kompetenz gehen.

Wer noch Orientierung über Soziologische Theorie braucht, findet in diesen Büchern eine Hilfestellung:

Heinrich Popitz, Allgemeine Soziologische Theorie, Konstanz: Konstanz University Press, 2011 (Buchausgabe einer 1967/68 gehaltenen Vorlesung).

Richard Münch, Soziologische Theorie. 3 Bände, Frankfurt am Main und New York: Campus, 2004.

Hartmut Esser, Soziologie. Allgemeine Grundlagen, Frankfurt am Main und New York: Campus, 1993.



Sighard Neckel u. a. (Hrsg.), Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens, Frankfurt am Main und New York: Campus, 2010. Seite 2 von 2

Hans Joas und Wolfgang Knöbl, Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen, Berlin: Suhrkamp, 2011 (aktualisierte Auflage – 1. Auflage 2004).